

Absender:

**Fraktion B90/Grüne im Stadtbezirksrat  
120**

**23-20890**  
**Antrag (öffentlich)**

Betreff:

**Prüfung der Eignung verschiedener Optionen zur Einrichtung einer  
Sommerstraße im Stadtbezirk Östliches Ringgebiet**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

18.03.2023

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet  
(Entscheidung)

26.04.2023

Status

Ö

### **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung legt in der Bezirksratssitzung im 4. Quartal das Ergebnis einer Prüfung vor, welche Eignungen die Straßen im Bezirk haben, um im Sommerhalbjahr 2024 als Sommerstraße eingerichtet zu werden.

### **Sachverhalt:**

Zeitgleich mit immer heißer werdenden Sommermonaten steigt auch der öffentliche Bedarf Straßen für andere vielfältige Bedarfe nutzen zu können als prioritär für den ruhenden und bewegten Kfz-Verkehr. In vielen Städten werden daher nach und nach sogenannte Sommerstraßen eingerichtet. Diese Sommerstraßen sind Straßen, die in den Sommermonaten (Mai-September) für den Kfz-Verkehr gesperrt werden, um für Freizeitaktivitäten, als Spiel- und Sportflächen oder für kulturelle und gastronomische Zwecke verwendet zu werden.

Zu den Vorteilen dieser Straßen zählen:

- eine Verbesserung der Lebensqualität durch mehr Freiraum und Möglichkeiten zur Begegnung im öffentlichen Raum
- eine Erhöhung der Sicherheit für Fußgängerinnen und Radfahrerinnen
- eine Steigerung der Attraktivität des Stadtbezirks für Bewohnerinnen und Besucherinnen
- eine Unterstützung von lokalen Geschäften und Einrichtungen durch mehr Aufenthaltsqualität und Sichtbarkeit

Als zu prüfende Straßen sollen in jedem Fall auch die Wilhelm-Bode-Straße und die Herzogin-Elisabeth-Straße untersucht werden. Als Prüfkriterien sollen u.a. folgende Aspekte untersucht werden:

- Akzeptanz der Maßnahme in der unmittelbaren Nachbarschaft
- Gewünschte und unerwünschte Auswirkungen auf das Mobilitätsverhalten vor Ort
- Potential der Nutzung von Akteur:innen vor Ort
- Möglichkeiten der Errichtung von temporären Sitzgelegenheiten, Spielplätzen oder Grünflächen und die Förderung von Straßenfesten und anderen Veranstaltungen

Gez. Gordon Schnepel

### **Anlagen:**

keine